



PRESSEMITTEILUNG 63/18

München, 09.10 2018

A99 Autobahnring München

Nächtliche Teilspernungen der Anschlussstelle Germering-Nord in Fahrtrichtung Lindau

In der Nacht vom Dienstag, den 9. auf Mittwoch, den 10. Oktober wird an der Anschlussstelle Germering-Nord die Zufahrt auf die A 99 in Fahrtrichtung Lindau wegen Sanierungsarbeiten an der Einfahrtsrampe gesperrt. In den anschließenden beiden Nächten von Mittwoch, den 10. auf Donnerstag, den 11. und von Donnerstag, den 11. auf Freitag, den 12. Oktober wird an der Anschlussstelle Germering-Nord die Ausfahrt in Fahrtrichtung Lindau ebenfalls wegen Sanierungsarbeiten der Anschlussstellenrampe gesperrt.

Die Sperrungen beginnen jeweils gegen 19:00 Uhr und werden bis ca. 5:00 Uhr nach dem Auskühlen des Asphalts und dem Aufbringen der Markierung beendet. Die Ein- und Ausfahrten in Fahrtrichtung Salzburg bleiben geöffnet. Verkehrsteilnehmer, die bei Sperrung der Einfahrt in Fahrtrichtung Lindau auf die A 99 einfahren wollen, können zunächst in Fahrtrichtung Salzburg auf die A 99 auffahren, um an der nächsten Anschlussstelle München-Lochhausen zu wenden und wieder in Fahrtrichtung Lindau auf die A 99 aufzufahren. Verkehrsteilnehmer, die bei Sperrung der Ausfahrt an der Anschlussstelle Germering-Nord ausfahren wollen, können bis zur nächsten Anschlussstelle München-Freiham-Mitte weiterfahren, um dort zu wenden und in Fahrtrichtung Salzburg wieder auf die A 99 aufzufahren und anschließend wie gewünscht an der Anschlussstelle Germering-Nord auszufahren.

Die Sanierungsarbeiten sind notwendig, um die schadhaften Anschlussstellenrampen zu erneuern.

Bei den Sanierungsarbeiten werden die Deck- und die Bindeschicht abgefräst und anschließend wieder schichtweise neu eingebaut.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen.

Da die Arbeiten unter freiem Himmel stattfinden, kann es jederzeit zu wetterbedingten Verschiebungen oder Verzögerungen kommen.

Für Fragen wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 089/54552-3308 an das Presseteam der Autobahndirektion Südbayern.